

CAMPUS
FREISTIL



LEBEN UND ARBEITEN IN EINER AUSSERGEWÖHNLICHEN WOHNGEMEINSCHAFT



Unsere einzigartige Wohngemeinschaft bewirbt sich um Assistenten

Egal ob Pädagogische Fachkraft, Erzieher, Heilerzieher, Pflegefachkraft, Studierende, Auszubildender oder Quereinsteiger, was bei uns zählt, **ist der Mensch!**

Unsere Wohngemeinschaft ist Teil eines inklusiven, neu gebauten Wohnprojektes, in dem junge Menschen, Senioren, Studenten, Menschen mit leichter geistiger Behinderung und Menschen mit schwerer geistiger und körperlicher Behinderung sowie Eltern mit Behinderung mit ihren Kindern leben. Gemeinsam möchten wir einen Ort schaffen, an dem jeder gerne lebt und gerne arbeitet!

Wir sind:

Fünf junge Menschen zwischen 20 und 35 Jahren und haben eine geistige und teilweise körperliche Behinderung. Wir wohnen seit drei Jahren gemeinsam in unserer WG im Campus Freistil.



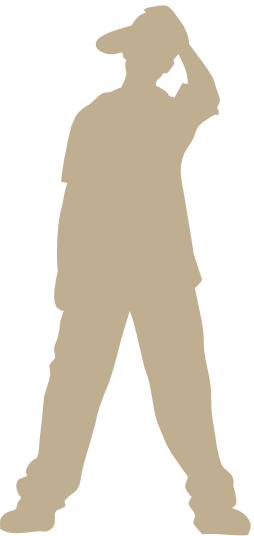
Unsere Wünsche

Zusammen mit unseren Eltern und rechtlichen Betreuern haben wir unsere Wünsche formuliert.

Dies soll eine **Orientierungshilfe** für alle Assistenten sein.

Ein möglichst selbst bestimmtes Leben

wir wünschen uns Assistenten, die uns **helfen**, unsere individuellen Wege mit uns zu „gehen“. Wir möchten nicht, dass über uns sondern **mit uns entschieden** wird. Wenn wir kognitiv oder sprachlich nicht in der Lage sind, unsere Wünsche zu äußern und Entscheidungen zu treffen, wünschen wir uns feinfühlig und lebenspraktische Unterstützung. Wir möchten, dass mit uns geredet wird, uns erklärt wird, dass wir einbezogen werden, dass wir überzeugt werden und uns die Konsequenzen unseres Handelns gedanklich eröffnet werden. Dann fühlen wir uns ernst und wichtig und können Entscheidungen treffen und Wünsche umsetzen, die für uns auch zukünftig gut sind.



Eine familiäre Gemeinschaft

wir sind glücklich, wenn wir uns in unserer Umgebung, mit unseren Mitbewohnern und Assistenten als Gemeinschaft fühlen. Wir möchten nicht **nebeneinander sondern miteinander leben.**

Bewegung und Gesundheit

wir wünschen uns Assistenten, die Spaß daran haben, mit uns nach draußen zu gehen und sich mit uns zu bewegen.

Wir wünschen uns eine gesunde Ernährung mit viel frischem Obst, Gemüse und Salat! **Wir möchten gesund und mobil bleiben!**

Handeln und Arbeiten im Team

wir haben sehr liebevolle Verhältnisse zu unseren Familien, deshalb möchten wir im Team von Bewohnern, Assistenten und rechtlichen Betreuern eng, gleichberechtigt und offen miteinander „arbeiten“ und das WG -Leben gemeinsam gestalten.



Teilhabe und Freizeit

wir möchten am gesellschaftlichen Leben im Rheingau teilnehmen. Wir möchten Ausflüge machen und auf Feste gehen – wir möchten so leben wie andere junge Menschen auch. Wir möchten kein „Hotel“, in dem man für uns putzt und kocht, denn wir lieben es Verantwortung zu übernehmen und uns entsprechend unserer Möglichkeiten an den Aufgaben in der WG zu beteiligen.

**Wir wünschen uns
Teilhabe statt Fürsorge.**

Ein Leben im Fluss

wir wünschen von allen, die mit uns leben und arbeiten, die Erkenntnis, dass das Leben im Fluss ist, dass Dinge sich ändern, dass nur Weniges von Dauer ist. Wir wünschen uns deshalb die notwendige Flexibilität und Fähigkeit, sich immer wieder neu auf sich stetig ändernde äußere und innere Umstände einzustellen.



Lebensqualität und Glück

wir wünschen uns

- fröhliche, engagierte, mutige und selbstbewusste Assistenten
- **Assistenten, die gerne im Campus arbeiten.**
- Assistenten, die sich auf eine neue Form der Unterstützung einlassen möchten
- Assistenten, die gemeinsam und gleichberechtigt im Team handeln und arbeiten.
- Assistenten, die Abläufe kritisch beurteilen und lösungsorientiert eigene Vorstellungen einbringen mit dem Ziel, gemeinsam eine Wohngemeinschaft zu begleiten, in der sich alle hier Lebenden und Arbeitenden **„zu Hause“ und glücklich fühlen.**



Unsere Finanzen

Wir finanzieren unsere Teilhabe, Pflege und Hauswirtschaft über das „**Persönliche Budget**“. In den Verhandlungen mit dem Landeswohlfahrtsverband Hessen haben wir dem individuellen Hilfebedarf entsprechend unser „Persönliches Budget“ zusammengestellt. Da wir Leistungen „poolen“, stehen uns insgesamt Mittel zur Verfügung, die einen **sehr guten Personalschlüssel pro Bewohner** ermöglichen und neben dem gemeinschaftlichen Leben auch **individuelle Leistungen** z.B. Freizeitassistenzen oder Pflegeleistungen finanzieren. Unsere Eltern und rechtlichen Betreuer haben eine Auftraggebergemeinschaft gegründet und helfen uns bei allen organisatorischen Belangen.

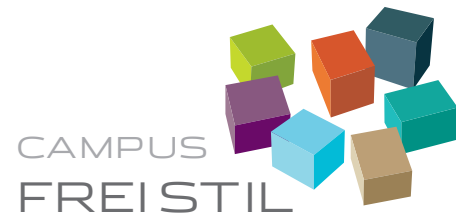
Unsere Geschichte

Jeder von uns bringt **seine Geschichte** voller glücklicher und schwerer Zeiten mit. Aus diesen Zeiten haben unsere rechtlichen Betreuer Erfahrungen und Handlungsempfehlungen für jeden von uns zusammengetragen. Handlungsweisen, die sich bewährt haben und in vielen alltäglichen aber auch kritischen Situationen das „Leben“ erleichtern. Diese Erfahrungen möchten wir teilen, damit sie für die Assistenz als Basis dienen können.

Wir haben zugunsten der Lesbarkeit auf das „Gendern“ verzichtet und bitten darum, unseren Text geschlechtsneutral zu verstehen.

Unsere einzigartige WG im Campus Freistil bietet allen Assistenten einmalige und außergewöhnliche Arbeitsbedingungen die besondere Wohnform, das „Heim“ war gestern – heute ist es das „Zuhause“ in einer individuell ambulant betreuten Wohngemeinschaft!

- In einer kleinen familiären Gemeinschaft von nur 5 Bewohnern mit geistiger und körperlicher Behinderung
- viel Zeit für den zu unterstützenden Menschen, durch einen sehr guten Personalschlüssel pro Bewohner
- Mit der Möglichkeit einem einzigen Menschen ganz individuell Wünsche und Träume zu erfüllen und ganz persönliche Freizeitassistenzen zu leisten
- Gleichberechtigter Austausch und Arbeit im Team mit Bewohnern, rechtlichen Betreuern und Arbeitgeber
- viel Raum für eigene Ideen und Engagement
- ein inklusives Umfeld mit Studenten, Senioren, jungen Familien und Singles
- mit der Möglichkeit gemeinsam im großen, zugehörigen Garten Obst und Gemüse anzubauen und zu ernten
- moderne saubere Räume in nachhaltig gebauten Holzhäusern und eigener Stromversorgung durch Photovoltaik
- der Bereitschaft der rechtlichen Betreuer, bestmögliche Arbeitsbedingungen zu schaffen
- eine öffentliche Bushaltestelle in 2 Gehminuten
- Parkmöglichkeiten direkt am Haus
- Frisch zubereitete subventionierte Mahlzeiten zusammen mit den Bewohnern
- in einem fröhlichen, positiven auf Innovation ausgerichteten Arbeitsklima



Auftraggebergemeinschaft **Campus Freistil**

Tanusstr. 2 | 65385 Rüdesheim/Rhein | mail@campus-freistil.de | www.campus-freistil.de